

Die alleinige Niederlage der

Geschäfts- und Handlungsbücher

jeder Art von

Carl Kühn & Söhne in Berlin,

Königliche Hoflieferanten,

deren gediegene und geschmackvolle Arbeit nicht übertroffen werden kann, befindet sich bei Verkauf zu Fabrikpreisen bei

Gebrüder Tecklenburg

am Markt, neben dem Thomasgäßchen.

Alizarin-Comptoir- und Copir-Tinte

empfehlen à 6 und 10 Ngr. pr. Flasche

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Zuckschwerdt & Mylius, Petersstrasse Nr. 1.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 54.

Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

Ausverkauf**feiner französischer Stickereien aus Nancy und Paris**
21, Grimma'sche Strasse, vis à vis dem Café français.Sämmtliche noch vorhandene Stickereien und Spitzen-Mantillen werden, um bis Ende der Messe gänzlich damit zu räumen, zur Hälfte des Kostenpreises fortgegeben: Mantillen in schwarz und weiß von 2 \mathcal{F} an, die früher 6 \mathcal{F} gekostet haben; vollständige Garnituren, Chemisettes, Kragen, Ärmel von 25 \mathcal{R} bis 2 \mathcal{F} ; 100 Dgd. kleine Colb von 3 \mathcal{R} an bis 10, 15, 20 \mathcal{R} .**Ausverkauf von Vornetten, Brillen, Opernguckern, Fernröhren,** während der Messe nahe dem Johannisbrunnen, auf dem Augustusplatz, Herrn Seffzig geradeüber, zu beispiellos billigen Preisen, zum Beispiel elegante Vornetten 15–20 \mathcal{R} , feine blaue Stahlbrillen 20 \mathcal{R} , stärkere 15 \mathcal{R} .**Ausverkauf von Tapifferie-Waaren.**Gästelarbeiten, Stickmuster, Canevad, angefangene und fertige Kissen, Stühle, Teppiche, Fußbänke, Sampteller etc. etc., Kissen von 1 Ebr. an,
Katharinenstrasse Nr. 21, zweite Etage.**Billiger Verkauf.**

Die feinsten Tuche und Buckskins, wie auch sehr schöne Winterrock- und Beinkleider-Stoffe sollen zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

Sanz besonders sind sehr schöne schwarze und couleurtte Zephyr-Tuche, $\frac{3}{4}$ breit, die Elle von 20 \mathcal{R} an, sehr zu empfehlen.
A. Meyer aus Hoym, Hainstraße, im goldenen Hahn Nr. 24, parterre im Gewölbe.**Prölss sen. sel. Söhne aus Dresden**

halten ihr reichhaltiges Lager von

leinenen Tischzeugen eigener Fabrik

Brühl Nr. 15, 1. Etage.

51. Berliner Pendel-Uhren 51.

von Pierre Guerlin aus Berlin, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe.

51.**!Neues!****51.**

in feinen Spazierstöcken, Holz-Tischdecken und Schachbretern zum Aufrollen, Galanterie-Drechsler- und Tischlerarbeiten eigener Fabrik von Jacob Windmüller aus Hamburg, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Tr. hoch.

Für Herren, welche sich selbst rasiren!Der Verkauf meiner rühmlichst bekannten chemischen Streichriemen, wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird, als auch die bekannte schwarze und rothe Composition à 10 \mathcal{R} ist nur noch einige Tage in meiner Bude in Rochß Hof.

J. F. Goldschmidt aus Berlin.